

(Null-)Subjekte und deren pragmatische Funktion: Eine diachrone Analyse von *pro* und *egli* im Altitalienischen

Valentin Rose, Universität Osnabrück

Ziel dieses Vortrags ist es der Frage nachzugehen, inwiefern die Realisierung von referenziellen Nullsubjekten (NS) und overten Pronomen (z.B. ita. *lui / lei* ‚er / sie‘) durch das Zusammenspiel von Syntax und ihren externen Schnittstellen geprägt ist. Obwohl Alt- und Modernitalienisch sowohl NS als auch *egli* ‚er‘, aufweisen, ist der Realisierungsgrad und die pragmatische Funktion dieser in den beiden Sprachstufen eine andere. Während Modernitalienisch dem Prinzip *Avoid Pronoun Principle* (APP, u.a. Cardinaletti & Starke 1999) folgt, ist das Auftreten von NS im Altitalienischen stark an die asymmetrische V2-Eigenschaft gekoppelt: V-zu-C Bewegung erfolgt weitestgehend in Hauptsätzen (Poletto 2014). NS sind dementsprechend in untergeordneten Sätzen stark eingeschränkt (2).

(1) Mario_j salutava Luigi_k mentre *pro*_{j/#k} / *lui*_{#j/k} attraversava la strada.

M. begrüßen.3.SG L. während er überqueren.3.SG. die Straße

‚Mario begrüßte Luigi, während er die Straße überquerte.‘

(2) Allora lo’mpadore_j fece venire le tre care pietre

also der-Imperator machen.3.SG kommen.INF. die drei teuren Steine

preziose ch’egli_j desiderava di vedere.

wertvollen die-er wünschen.3.SG sehen.INF.

‚Also ließ der Imperator seine drei schönsten Steine bringen, die er

sehen wollte.‘

(Novellino LXII)

Eine quantitative Analyse von 13 Prosatexten (1378 Sätze) aus *Novellino* (13 Jhr., Autor unbekannt) zeigt folgendes: NS treten weitestgehend, aber nicht ausschließlich, in Hauptsätzen auf. Von den insgesamt 335 analysierten NS sind 280 in Hauptsätzen und nur 58 in Nebensätzen zu finden. Stattdessen werden overt Pronomen bevorzugt. Auf der pragmatischen Ebene lässt sich feststellen, dass Altitalienisch nicht dem APP folgt. NS und overt Subjektpronomen zeigen beide im unterschiedlichen Maße sowohl das Merkmal [+Topik Beibehaltung] (2), als auch das Merkmal [+ Topik Wechsel] (3) auf.

(3) Vinse *pro*_j la terra. Diederlij *pro*_{ARB} mogli_k. Ebbe *pro*_{j/k} figliuoli.

Gewinnen.3.SG. das Land geben.3.PL-ihm Frau haben.3.SG. Söhne

‚Er befreite das Land. Sie gaben ihm eine Frau. Er / Sie bekam einen Sohn.‘

(Novellino XXI)

Das asymmetrische Auftreten von NS korreliert in der Tat mit der V-zu-C Bewegung. Es stellt sich die Frage, inwiefern die syntaktischen Gegebenheiten die pragmatischen Eigenschaften dieser beiden zugänglichen (Ariel 1990) Arten von Pronomen beeinflussen. Durch das Merkmal [+ Topik Wechsel] weisen NS Eigenschaften von overt Pronomen im Modernitalienischen auf und sind dahingehend zumindest stärker als die eigentlichen *weak pronouns* (vgl. Cardinaletti / Starke 1999). Da sich dieses Merkmal im Modernitalienischen bei NS abschwächt wird eine Korrelation zwischen der Reichweite der Bewegung von V und der Stärke der Pronomina angenommen.